Pressemitteilung

12. Juli 2021

Neuerscheinung: Corona vs. Kultur. Erste umfassende Übersicht

120 Autorinnen und Autoren aus Kultur, Medien und Politik blicken auf 15 Krisenmonate zurück, Sammelband erscheint am 23. Juli

Berlin, den 12.07.2021. Der Kulturbereich in Deutschland wurde tief von der Corona-Pandemie getroffen. Er leidet unter extremen Einschränkungen durch die Schutzmaßnahmen. Viele Kultureinrichtungen waren viele Monate vollständig geschlossen. Besonders die freiberuflich arbeitenden Künstlerinnen und Künstler sind in Existenznot geraten.

- Doch wie hat sich die Lage in den verschiedenen Kulturbereichen seit Beginn der Pandemie entwickelt?
- Welche kurz- und mittelfristigen Auswirkungen gibt es?
- Welche Hilfsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt, um den Kultursektor zu unterstützen?
- Welche politischen und gesellschaftlichen Forderungen bestehen?

In acht Kapiteln blicken über 120 Autorinnen und Autoren aus Kultur, Medien und Politik auf die letzten anderthalb Jahre Corona vs. Kultur zurück.

Werfen Sie hier ein Blick ins Buch!

Der Herausgeber des Sammelbandes und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Nicht wenige im Kulturbereich können seit mehr als einem Jahr ihren Beruf, der sehr oft eine Berufung ist, gar nicht oder nur äußerst eingeschränkt ausüben. Und auch das Kulturpublikum spürt das Fehlen der Veranstaltungen deutlich. Es ist mit den Händen zu greifen, die Gesellschaft verkümmert, weil wichtige kulturelle Anregungen, kulturelle Debattenräume und auch Orte der Unterhaltung und Entspannung seit mehr als einem Jahr fast vollständig fehlen. In acht Kapiteln lassen wir die letzten 15 Monate Corona vs. Kultur Revue passieren. In den Beiträgen kommen die verschiedenen Phasen der Pandemie, angefangen vom ersten Lockdown bis zu den Öffnungsstrategien im Sommer 2021, zum Ausdruck.“

Die Corona-Chroniken Teil 1 – Corona vs. Kultur in Deutschland
Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
978-3-947308-32-3,
483 Seiten

Bestellen Sie „Die Corona-Chroniken Teil 1 – Corona vs. Kultur in Deutschland“ zum Subskriptionspreis von 15,60 Euro – noch bis zum 22.07.2021. **Sie sparen 25%!**

Ab dem 23.07.2021 beträgt der Preis dann regulär 20,80 Euro.
Der Versand der vorbestellten Exemplare erfolgt versandkostenfrei am 23.07.2021.

- Hier geht es zur Buchvorschau
- Hier geht es zum Online-Shop

Journalistinnen und Journalisten können ein Rezensionsexemplar (pdf) des Buches direkt anfordern bei:

- Theresa Brüheim, Referentin für Kommunikation des Deutschen Kulturrates
- 030 226 05 28 15, t.brueheim@kulturrat.de

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat